SONNABEND, 10. FEBRUAR 2024 BURGWEDEL

Sanierung der K119 nicht vor 2025



Eine gewöhnliche Bushaltestelle in Kleinburgwedel: Künftig soll an einer Stelle im Ort eine sogenannte Mobilstation entstehen, Foto: Thea Ball die mehr bietet, als ein Schild am Straßenrand.

KLEINBURGWEDEL (tal). In Großburgwedel lässt die Region Hannover derzeit die Ortsdurchfahrt sanieren – und auch für Kleinburgwedel gibt es schon seit Langem Pläne dafür. Das Land Niedersachsen hat das Vorhaben nun immerhin schon einmal in sein diesjähriges Förderprogramm für den kommunalen Straßenbau aufgenommen. Dennoch rechnet die Region Hannover nach Angaben von

rung beginnen zu können. Die Region will an der K119 in Kleinburgwedel unter anderem den Straßenbelag erneuern, Fahrradschutzstreifen aufbringen und an der Kreuzung von

Regionssprecher Christoph Bor-

schel nicht damit, vor dem zwei-

ten Halbjahr 2025 mit der Sanie-

Wall-, Raden- und Großburgwedeler Straße einen Kreisel bauen. Im vergangenen Jahr wies das Verwaltungsgericht die Klage eines Landwirtes ab, der fürchtete, dass die Straße zu eng für seine Maschine werde. Auch vorher hatte sich die Sanierung schon einmal nach hinten ver-

Inzwischen geht die Region laut Borschel von Kosten in Höhe von 4,7 Millionen Euro aus -2022 waren es noch 3,8 Millionen. "Wie hoch die Förderung ausfällt, lässt sich aktuell noch nicht sagen, da noch kein Förderbescheid vorliegt", sagt Borschel. Sobald der Bescheid vorliege, könnten die nächsten Schritte vorbereitet werden, so der Sprecher.

Bilderbuchkino im Gemeindehaus

FUHRBERG (r/bs). In der Bücherei Fuhrberg findet am Montag, 19. Februar, findet in der Bücherei Fuhrberg, In den Tweechten 8, ein Bilderbuchkino statt. Das Bilderbuchkino "Nachwuchs im Zoo" beginnt um 15.30 Uhr und ist für Kinder ab vier Jahren geeignet. Die Geschichte handelt von Ignaz Igel, der das ausgebüxte Chamäleon-Baby finden muss. Gar nicht so einfach, da es sich verflixt gut tarnen kann ... Und auch die an-

deren Tierkinder brauchen Ignaz' Hilfe: Das Ameisenbär-Mädchen mag keine Ameisen, das Seehundkind will nicht schwimmen, und der kleine Flamingo fällt im Schlaf ständig um. Wie gut, dass Ignaz immer eine Lösung parat hat! Das Bilderbuchkino dauert etwa 30 Minuten und für begleitende Erwachsene steht Kaffee und Tee bereit. Anschließend wird zum Thema passend gemalt oder gebastelt. Der Eintritt ist frei.

Informationen zur Pflege

GROßBURGWEDEL (r/bs). Der Senioren- und Pflegestützpunkt Nord bietet am Mittwoch, 14. Februar, von 14 bis 16 Uhr eine Sprechstunde in der Seniorenbegegnungsstätte, Gartenstra-Be 10, Großburgwedel an. Die Beratungskräfte informieren und beraten zu allen Fragen rund um das Thema Pflege – wie zu örtlichen Hilfe- und Unterstützungsangeboten. Leistungen der Pflegeversicherung oder möglichen Sozialleistungen. Sie unterstützen außerdem bei der Antragstellung, zum Beispiel auf einen Pflegegrad.

Das Angebot richtet sich an pflegebedürftige Menschen,

pflegende Angehörige sowie an alle Interessierte und Personen, die sich ehrenamtlich im Seniorenbereich engagieren möchten. Zur besseren Planbarkeit wird um eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer (0511) 700 201 - 20 gebeten.

Außerhalb der Sprechstunden können sich die Bürgerinnen und Bürger auch telefonisch beraten lassen oder vorab einen Gesprächstermin vereinbaren. Bei Bedarf bietet der Senioren- und Pflegestützpunkt Hausbesuche in der Wohnung des Ratsuchenden

Neujahrsempfang der Grünen

WETTMAR (r/bs). Der Ortsverband der Grünen Burgwedel lädt am Sonnabend, 17. Februar, um 11 Uhr in die Heimatdiele Wettmar, Heierdrift 15, zum Neujahrsempfang ein. Hierzu sind Mitglieder der Grünen und an grüner Politik interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Als Einstimmung auf die bevorstehende Europawahl und zu aktuellen politischenThemen berichten die einge-

ladenen Rednerinnen: Katrin Langensiepen, Grüne Abgeordneteim Europäischen Parlament und Djenabou Diallo Hartmann, Grüne Abgeordneteim Niedersächsischen Landtag. Im Anschluss an die Redebeiträge freut sich der Ortsverband auf spannende Gespräche mit allen Gästen. Um vorherige Anmeldung per E-Mail wird bis zum 12. Februar an kontakt@grueneburgwedel.de gebeten.

Kabarettabend wird nachgeholt

GROßBURGWEDEL (r/bs). Der für den 10. Januar geplante Start in den "Kulturellen Frühling" musste wegen Erkrankung des Künstlers ausfallen. Der Kabarettabend mit Philipp Scharrenberg wird nachgeholt am Samstag, 24.Februar, 20 Uhr. Wie angekündigt, wird Philipp Scharrenberg im Amtshof sein mit dem DeutschenKabarettpreis 2023

prämiertes Programm "Verwirren ist menschlich" präsentieren. Der Ticketverkauf startet am Samstag, 10. Februar, in der Buchhandlung Böhnert, Telefon (05139) 2380. Ursprünglich für den 10. Januar erworbene Karten behalten ihre Gültgkeit. Mögliche Restkartenwerden an der Abendkasse ab 19.30 Uhr verkauft. Beginn ist um 20 Uhr.

Repair Café öffnet die Türen

GROßBURGWEDEL (r/bs). von 14 bis 17 Uhr in der Senio-Das Repair Café öffnet wieder am Sonnabend, 17. Februar,

renbegegnungsstätte, Gartenstraße 10, Großburgwedel.

87-jähriger Autofahrer demoliert Fahrräder auf Bahnhofsvorplatz

In der Kurve aus bisher ungeklärter Ursache die Kontrolle über das Fahrzeug verloren

GROßBURGWEDEL (tal). Ein 87-Jähriger hat auf dem Bahnhofsvorplatz in Großburgwedel mit seinem Auto mehrere Fahrräder, eine Sitzbank und eine Gittertür beschädigt. Wie die Polizei Großburgwedel mitteilt, fuhr der Mann am Dienstag, 30. Januar, mit seinem Auto aus Richtung Kleinburgwedel kommend auf der Bahnhofstraße. In der Kurve am Bahnhofsvorplatz verlor er um 18.48 Uhr aus bisher ungeklärter Ursache die Kontrolle über sein Auto. Der 87-Jährige stieß mit dem Wagen gegen mehrere Fahrräder, die unter einer Überdachung abgestellt

waren. Außerdem wurden nach

Angaben der Polizei eine Bank und eine Gittertür in Mitleidenschaft gezogen. Der Mann und seine 50-jährige Beifahrerin blieben unverletzt. Wie hoch der Schaden insgesamt ausfällt, kann die Polizei noch nicht sagen. Die Polizei versucht derzeit, die Geschädigten zu ermitteln, und hat dazu Zettel mit entsprechenden Hinweisen an den demolierten Rädern hinterlassen. Die Eigentümerinnen und Eigentümer werden gebeten, sich bei der Polizei unter Telefon (05139) 9910 zu melden. Unter dieser Nummer werden auch Aussagen von Zeuginnen und Zeugen entgegengenommen.



Die beschädigten Fahrräder auf dem Bahnhofsvorplatz.

Foto: Thea Ball

